

Bazzooka "Jeder Gegen Jeden"

Visit "[Jeder Gegen Jeden](#)" on MotoLyrics.com

Verse 1

Ich geh den Kudamm entlang,
beim Juwelier lehnt 'n Penner an der Wand,
dieses Bild geht nicht in meinen Verstand
Am Rand der Gesellschaft, vergessen, isoliert
Stehen die Opfer des Systems, zu Verlierern
degradiert.

Die Angst um die eigene Existenz, die sie beschleicht,
wenn's zum sterben zu viel ist,
doch zum leben nicht mehr reicht,
entweicht, in Form ohnmächtiger Gewalt,
im Sozialamt werden Angestellte abgeknallt,
eiskalt, denn es geht ums nackte Überleben,
wenn einem alles genommen hat man nichts mehr zu
geben.

Die Kluft zwischen arm und reich wird immer krasser,
es gibt Kaviar und Champus oder Brot und Wasser.

Und Ihr macht weiter so als ob nichts wäre,
Ihr seid so scheiß zufrieden, so scheiß elitär,
Ihr nehmt alles hin, weil man ja eh' nichts ändern
kann.

Eure Gleichgültigkeit kotzt mich an.

Reff

Jeder gegen Jeden !!!!

Verse 2

Millionen von Spiegeln, jeder für sich allein
Damit beschäftigt vorzutauschen etwas Besseres zu
sein

Unterliegen dem Zwang, den die Medien suggerieren,
nicht denken, nicht fragen, konsumieren.

Denn man ist, was man hat und das gilt es zu
vermehrten,

mit dem Ziel in den allerbesten Kreisen zu verkehren.

Mein Haus, mein Wagen, mein Boot, mein Pferd

Und hast Du kein Pferd, bist du nur halb soviel wert.

Ja, protzen um jeden Preis

Dein verschissener Gaul interessiert mich doch n'

Scheiß

Brauch ich 'n Pferd, natürlich brauch ich keins
Und wenn ich eins will, dann nehm ich einfach Deins.
Denn ich scheiß drauf, ich scheiß auf deine Gier.
Ich scheiß auf alles, was dir wert ist und ich bin nicht
alleine hier.
Heute geht's dir gut, wie der Made im Speck
Und morgen kommen wir und nehm' dir alles weg.

Reff

Jeder gegen Jeden !!!!

Verse 3

Ihr fãhlt euch sicher, weil ihr glaubt, daã es so
weitergeht,
weil ihr seht, daã unter euch noch jemand auf der
Leiter steht.
Ja, dieser Anblick verschafft euch Befriedigung,
den Inneren Abgang durch des Anderen Erniedrigung.
Miese verickte Opportunisten,
kleinãrgerliche Spieãer, ihr seid nichts als
Statisten,
denen es lãngst scheißegal ist, was mit diesem
Land passiert,
Hauptsache eure kleine heile Welt funktioniert.

C- Part

Dabei checkt ihr nicht,
wie unter euch der Boden bebt,
wie der Mob derer, die sich nicht abfinden wollen
mit macht nach oben strebt.

Dabei checkt ihr nicht,
sie strãmen von ãberall herbei,
wie eine Sturmflut, die sich nicht aufhalten lããt
und dann sieht's ãberall so aus, wie in Berlin am 1.
Mai.

Outro

Jeder gegen Jeden
Jeder fãr sich allein
Jeder kãnnte jederzeit
Das nãchste Opfer sein.

Visit [Bazzooka](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

